Objekt:	Kameo auf der Moskowiterkassette mit drei Hunden oder Wölfen, Ende 16. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 317_058

Beschreibung

Der querovale Schmuckstein aus Achat ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt drei hintereinander gestaffelte Hunde oder Wölfe auf einer Grundlinie. Das vordere Tier sitzt nach links auf seinen Hinterläufen, der Schwanz ist erhoben. Das mittlere Tier steht nach rechts, der Schwanz ist gesenkt. Von dem hinteren Tier sind nur der hochgestreckte Vorderkörper und der kleine Kopf erkennbar. Das Fell aller Tiere ist durch kurze gerade Striche angedeutet, die Köpfe sind dreieckig, die Ohren und die Schnauzen sind recht lang. Hinter dem hinteren Tier und am rechten Bildrand erheben sich schmale Bäume mit einem feinen Laubwerk. Die gute Arbeit ist schön gestaffelt und sauber ausgearbeitet.
Kleinformatige Kameen mit derartigen Fabelwesen, Ungeheuern oder Tierpaaren stammen aus Mailand, datieren in das späte 16. Jahrhundert und sind Zierrat für Gefäße.
[Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Achat
Maße:	H. 2,28 cm, B. 1,51 cm, T. (mit Fassung) 0,51 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1580-1600
	wer	

	wo	Mailand
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Hunde
- Schmuck
- Tierdarstellung